

Factsheet

Saatgut Austria: Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs

Saatgut Austria ist die Vereinigung der Pflanzenzüchter, Saatgutproduzenten und Saatgutkaufleute Österreichs. Sie übernimmt die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Saatgutwirtschaft gegenüber Behörden und anderen Institutionen, sowie bei einschlägigen internationalen Vereinigungen wie der European Seed Association oder der International Seed Federation. Die Mitglieder sind die wesentlichen Pflanzenzüchter, Saatgutproduzenten und Saatgutanbieter in Österreich. Bei Saatgut Austria können Firmen, Institutionen oder Einzelpersonen Mitglied werden, denen die Förderung der Interessen der österreichischen Pflanzenzüchtung und Saatgutwirtschaft ein Anliegen ist.

Zu den Mitgliedern von Saatgut Austria zählen 25 Unternehmen, drei Institutionen und zehn Privatpersonen. Der Großteil der Mitglieder fungiert als Saatgutproduzent oder im Saatguthandel. Die Mitglieder von Saatgut Austria beschäftigen rund 1.000 Mitarbeiter.

	Züchter	Produzent	Händler
AGRIFOOD Advance Management GmbH		x	
AGROS Service			x
Austro Saat	x	x	x
HBLFA für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein	x		
HESA		x	x
Ing. Friedrich Etter			x
Kärntner Saatbaugenossenschaft	x	x	x
KWS Austria Saat		x	x
Maribo Seeds	x	x	
Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft	x	x	x
Österreichische Rübensamenzucht		x	x
Pioneer Hi-Bred	x	x	x
Polanz Samen			x
Probstdorfer Saat zucht		x	x
RAGT Saaten Österreich			x
RWA - Raiffeisen Ware Austria		x	x
Saatbau Linz	x	x	x
Saat zucht der LFS Edelhof	x		
Saat zucht Donau	x		
Saat zucht Gleisdorf	x		
Samen Schwarzenberger		x	x
Steirer Saat eGen		x	
Stift Schlägl	x		
Syngenta	x	x	
tec2trade			x
Tiroler Saatbaugenossenschaft		x	
Universität für Bodenkultur	x		

Eine Vereinigung der österreichischen Saatgutkaufleute sowie der Pflanzenzüchter existiert seit nunmehr über 65 Jahren. Im Jahr 2000 erfolgte der Zusammenschluss in „Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs“, kurz: Saatgut Österreich, 2015 folgte die Umbenennung in Saatgut Austria. Der Obmann der Vereinigung ist Michael Gohn (Probstdorfer Saatzeit), seine Stellvertreter sind Johann Blaimauer (RWA), Johann Birschtzky (Saatzeit Donau) und Erich Schwarzenberger (Samen Schwarzenberger).

In den vergangenen Jahren hat sich das Interesse der Menschen an der Saatgutwirtschaft vor dem Hintergrund der Diskussion um die Zulassung von GVO-Saatgut in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und den Verhandlungen um die Freihandelsabkommen TTIP und CETA gesteigert. Die Kernaufgabe für Saatgut Austria wird sein, ein Forum für einen sachlichen Dialog zu schaffen sowie fundierte Information anzubieten: Saatgut Austria will Gesprächspartner für Politiker, Behörden, Umweltorganisationen sowie alle Interessierten sein, um die professionelle Pflanzenzüchtung und Saatgutproduktion in Österreich darzustellen.

Boiler Plate

Saatgut Austria ist die Vereinigung der Pflanzenzüchter, Saatgutproduzenten und Saatgutkaufleute Österreichs und übernimmt die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Saatgutwirtschaft. Zu den Mitgliedern zählen 24 Firmen, drei Institutionen und zehn Einzelpersonen. Der Obmann der Vereinigung ist Michael Gohn (Probstdorfer Saatzeit), seine Stellvertreter sind Johann Blaimauer (RWA), Johann Birschtzky (Saatzeit Donau) und Erich Schwarzenberger (Samen Schwarzenberger).

Allgemeines zu Saatgut

Die Versorgung der Menschheit mit gesunder und abwechslungsreicher Nahrung ist eine stete und zunehmend schwierigere Herausforderung. Denn künftig werden sich klimatische oder demografische Veränderungen auf die Versorgungssicherheit auswirken. Die Züchtung von resistenten und gesunden Pflanzen ist deshalb ein wichtiger Beitrag, um den Ertrag zu sichern und Ernteausfälle zu verhindern. Neben dem integrierten Pflanzenschutz ist dabei vor allem die Pflanzengesundheit ein integraler Bestandteil der künftigen Versorgungssicherheit. Pflanzenzüchtung gilt als Fundament der Lebensmittelerzeugung, sichert und verbessert den Ertrag der heimischen Landwirtschaft und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Existenz der Landwirte.

Saat- und Pflanzgut muss strengen Anforderungen entsprechen, um jede negative Auswirkung auf die Umwelt zu vermeiden. Das Bundesamt für Ernährungssicherheit, das der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit (AGES) zugeordnet ist, vollzieht die Gesetze zur Sicherung der Qualität des in Verkehr gebrachten Saatgutes. Die Nachvollziehbarkeit über alle Produktionsschritte ist zentraler Bestandteil des Zertifizierungssystems. Zur Kontrolle des Saatgutmarktes werden das Zertifizierungssystem und der Verkehr mit Saatgut kontrolliert, um die Verbreitung von minderwertigem, nicht zugelassenem oder nicht zertifiziertem Saatgut zu verhindern. Zertifizierungspflichtig sind Saat- und Pflanzgut aller für die Ernährung wichtigen landwirtschaftlichen Kulturarten.

Die Sortenzulassung erfolgt nach strengen Prüfungen durch das AGES-Institut für Sortenwesen. Eine positive Registerprüfung an ein oder zwei Standorten über zwei Jahre, die die Neuheit, Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit der Sorte untersucht, ist Voraussetzung für die Eintragung in die nationale und die EU-Sortenliste bzw. für die Erteilung des Sortenschutzes. Bei landwirtschaftlichen Arten ist für die Eintragung ergänzend eine Prüfung auf den landeskulturellen Wert erforderlich. Diese erfolgt über mindestens zwei Jahren an ca. zehn Standorten und wird von einer Sortenzulassungskommission bewertet. Originales Saat- und Pflanzgut garantiert neben der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen Sortenechtheit und -reinheit sowie Ertragssicherheit durch gesicherte Keimfähigkeit, Qualität und Gesundheit.

Der Züchtungserfolg ist unter anderem am ständig steigenden Ertragspotential erkennbar. Prognosen zeigen, dass in 30 Jahren der Züchtungsfortschritt den Großteil am Ertragszuwachs bewirken wird, da in den letzten Jahren auch prognostizierte klimatische Veränderungen in die Forschung und Entwicklung von Saatgut geflossen und ein wichtiger Aspekt der Züchtung geworden sind.